

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 44 (1984-1985)

Heft: 3

Rubrik: 8. Bündner Sommerkurswochen 5.-16. August 1985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Bündner Sommerkurswochen 5. – 16. August 1985

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.–9. Aug.	Zeit 12.–16. Aug.
S 1	Lehrverhalten / Unterrichtsstil (A) Prof. Josef Weiss, St. Gallen	3	—	
S 2	Deutschunterricht in der Volksschule (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Walter Bisculm, Chur; Reto Füm, Chur; Johanna Gujan, Chur; Valentin Guler, Chur; Josef Nigg, Untervaz; Stefan Niggli, Grüşch; Jean Rietmann, Tamins; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Gerhard Würzler, Schiers	5		—
S 3	Lese-Erstunterricht (1–2) Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen	5		—
S 4	Sprechtechnik und Atemschulung (A) Ursula Bergen, St. Gallen	4-5		—
S 5	Lebendiger unterrichten – Erfolgreicher lernen mit Cours de Base oder La belle Aventure (O) Dr. Peter Boner, Schiers, Pierrette Ullmann, Schiers	10	—	—
S 6	Wege zur Mathematik, 1./2. Klasse	5	—	
S 9	Informatik (A)	5	—	
S 10	Die Freiherren von Vaz/ Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien	3	—	—
S 11	Erwin Gredig, Malans; Dr. Jürg L. Muraro, Winterthur			
S 12	Musikalische/rhythmische Erziehung in Hilfs- und Sonderschulen Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen)	3		—
S 13	Margrit Gysin, Liestal Flötenbau/Rhythmik (KG, A) Ruth Schmid, Firenze	5	—	

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.-9. Aug.	Zeit 12.-16. Aug.
S 14	Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter (KG) Prof. Rudolf Seitz, München	5	_____	
S 15	Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten	5	_____	
S 16	Singen (1-6) (neuer Lehrplan)	5	_____	
S 17	Zeichnen/Gestalten (1-6) (neuer Lehrplan)	5	_____	
S 18	Handarbeit/Werken (1-6)	5	_____	_____
S 19	Verschiedene Drucktechniken (O)	5	_____	_____
S 20	Holzarbeiten für Fortgeschrittene (5-9) Lorenz Fontana, Chur	10	_____	_____
S 21	Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	_____	_____
S 22	Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	_____	_____
S 23	Siebdruck auf Stoff und Papier (AL) Marilene Jucker, Effretikon	5	_____	
S 24	Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Mürger, Chur	5	_____	_____
S 25	Bild weben (AL) (Kursort: Davos) Hedy Gadmer, Davos-Dischma	5	_____	
S 26	Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltsunterricht (HWL) Dorli Rüesch, Zürich	2 1/2		_____
S 27	Sommersportwoche (KG, A) (Kursort: Zuoz) Hans Tanner, Trimmis	5		_____

Kantonales Amt für Berufsbildung Graubünden

Ausbildung zum Berufsberater bzw. zur Berufsberaterin

*Der Schweizerische Verband für
Berufsberatung (SVB), Zürich, führt
ab 1985, voraussichtlich auch ab
1986 einen vier Jahre dauernden
Berufsbegleitenden Studiengang zur
Ausbildung in Berufsberatung durch.*

*Voraussetzungen für die Aufnahme
sind: Matura, Lehrerpapier,
Diplomabschluss an einer Schule für
Sozialarbeit, Abschluss an einer
Höheren Technischen Lehranstalt
(HTL), Höheren Wirtschafts- und
Verwaltungsschule (HWV), oder
abgeschlossene Berufsausbildung
mit intensiver persönlicher
Weiterbildung im Sinne der
Allgemeinbildung (Maturaniveau)
und mehrjährige Bewährung im
Beruf. Mindestalter beim Eintritt in
den Studiengang: 25 Jahre; obere
Altersgrenze in der Regel 40 Jahre.*

*In den kommenden Jahren wird es
in der bündnerischen
Berufsberatung, d.h. in den
Berufsberatungsbezirken
Nordbünden (2 Berufsberaterinnen),
Oberland (1 Berufsberaterin,
surselvisch-romanischer Sprache),
Mittelbünden (1 Berufsberaterin)
und Valli (1 Berufsberater
italienischer Sprache), zu fünf
altersbedingten Vakanzen kommen.*

*Der SVB-Studiengang bietet für am
Beruf der Berufsberaterin und des
Berufsberaters Interessierte eine
günstige Gelegenheit, sich auf diese
anspruchsvolle, schöne Aufgabe
vorzubereiten.*

*Ausbildungsgänge für die Erlernung
des Berufsberater-Berufes bietet
auch das *Seminar für angewandte
Psychologie* in Zürich an. Die
Voraussetzungen für die Aufnahme
an dieses Seminar sind die gleichen
wie für den Studiengang des SVB,
ausgenommen das Mindestalter für*

den Eintritt in das Seminar, das hier
auf 20 Jahre festgesetzt ist.

Interessentinnen und Interessenten
namentlich für den
berufsbegleitenden Studiengang
des SVB wenden sich baldmöglichst
(Aufnahmegespräche im Januar und
Februar 1985) an:

den Schweizerischen Verband
für Berufsberatung
Eidmattstrasse 51
Postfach 185
8030 Zürich
Tel. 01/251 5542

oder an:

das Seminar für
angewandte Psychologie
Zeltweg 63
8032 Zürich
Tel. 01/251 1667

ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz

Osterkurs 1985: 8.–13. April 1985 ORFF-Schulwerk Praxis

für Lehrer, Kindergärtnerinnen,
Musiklehrer, Musikstudenten,
Heilpädagogen und Heimerzieher

Referenten

Christiane Wieblitz, Salzburg: Rund
um das Singen

Ernst Wieblitz, Salzburg:

Musikalische Spiele

Pierre van Hauwe, Delft:

Spielen mit Musik

Madelaine Mahler, Bern:

Bewegungsgestaltung und

Improvisation

Martin Wey, Bern: Tänze für alle
Schulstufen

Kursort

Sonderschulheim Rütimattli,
Sachseln OW

Auskunft und Anmeldung

ORFF-Schulwerk Gesellschaft
Schweiz

Waldheimstrasse 63

6314 Unterägeri

Tel. 042/72 39 65